

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 85 (1998)
Heft: 5: Objekte = Objects = Objects

Artikel: Ausgehöhlter Monolith : Schwimmbad Sant Sebastià, Barcelona, 1992-1995 : Architekten : José Antonio Martínez Lapeña, Elias Torres, Barcelona
Autor: J.A.M. / E.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-64218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgehöhlter Monolith

**Schwimmbad Sant Sebastià,
Barcelona, 1992 – 1995**

Architekten: José Antonio
Martínez Lapeña, Elías Torres,
Barcelona



Am Südrand der streng geordneten Strassengevierte von Barceloneta gelegen, fügt sich das Schwimmbad Sant Sebastià als elegantes und gleichzeitig wuchtiges Betonschiff in den Kontext aus Strandgebäuden und Hafenanlagen ein. Mit ihrer geschlossenen Front gegen den Hafen gerichtet, orientieren sich die Schwimmhalle und der Aussenpool aufs offene Meer und den Strand von Barcelona.

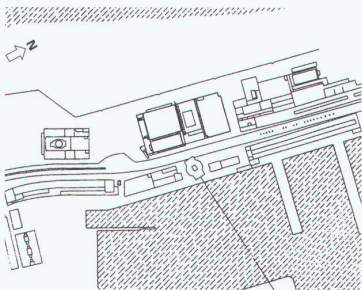
Der Gebäudekomplex als Ersatz der alten Bäderanlage von Sant Sebastià besteht aus einem Hallenschwimmbad – vor das nördlich, in einer späteren Etappe, ein Annexbau mit Clubräumen und Bar-Restaurant zu liegen kommt – und einem südlich anschliessenden Teil mit Freibad, Sonnenterrasse und Einstellhalle für kleinere Boote.

Das Hallenschwimmbad ist dreigeschossig organisiert. Im Erdgeschoss befinden sich der Haupt-

ingang mit Réception, Büros, Gymnastikraum sowie Technikräume und Kontrollumgang des Schwimmbads. Über eine Treppe in der Eingangshalle gelangt man zum Hauptgeschoss mit Garderoben, dem Innen- und dem Aussen-schwimmbad, vier Meter oberhalb des Wasserspiegels des Meeres angeordnet und mit diesem über eine durchlaufende Längsverglasung visuell verbunden. Eine kleine Tribünenanlage und ein offener Spielhof über dem Garderobentrakt bilden das oberste Geschoss.

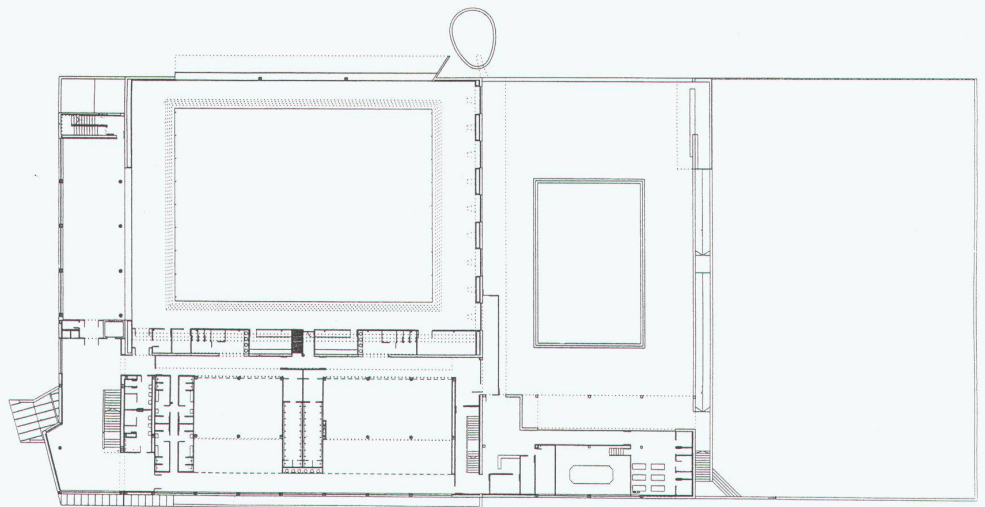
Die tragende Aussenhülle besteht aus speziell für Aussenanwendung behandeltem Stahlbeton, der den durch die Lage am Strand bedingten aggressiven Klima- und Luftbedingungen widerstehen sollte. Alle Abdeckungen sind aus Kupfer. Für die Schwimmhalle wurde verleimtes Holzfachwerk eingesetzt.

J. A. M., E. T.



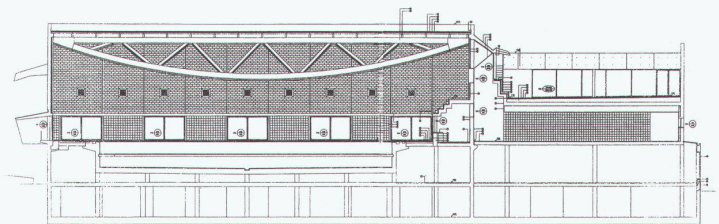
Ansicht vom Strand mit Schwebebahn
über den Hafen im Hintergrund

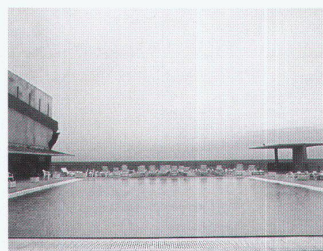
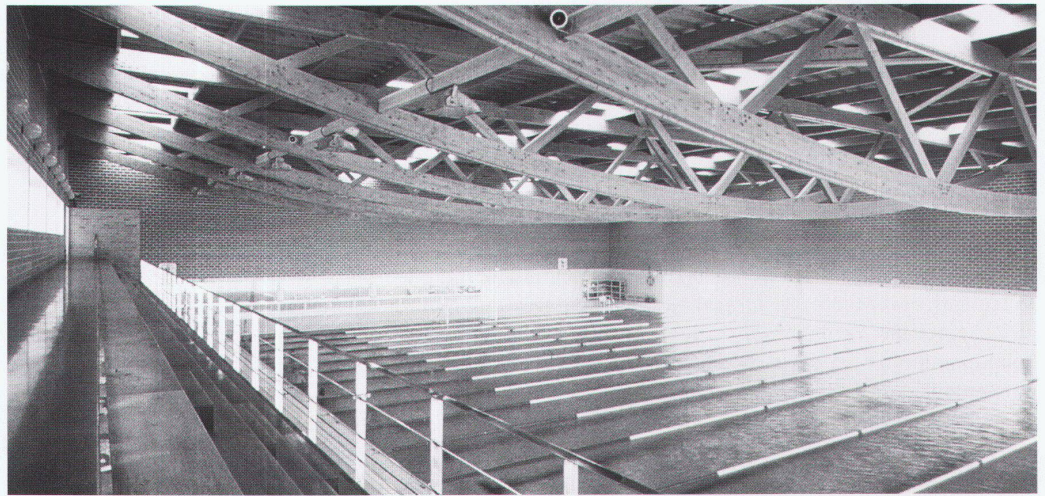
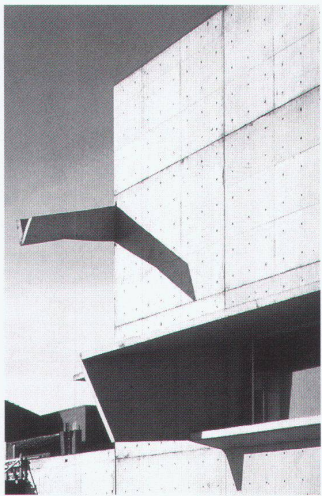
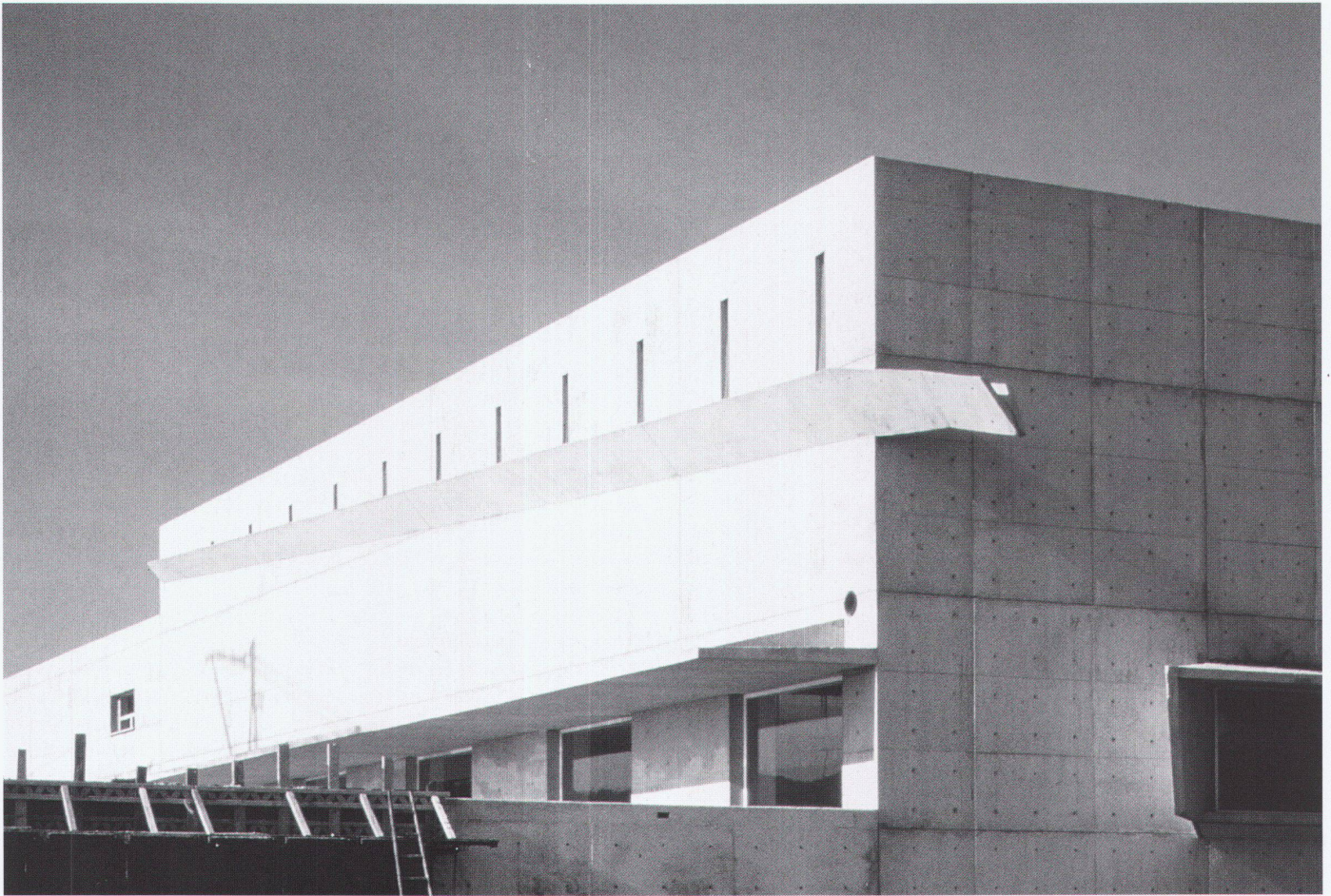
Situation



Hauptgeschoss

Querschnitt





Südliche Gebäudeecke mit offener
Entwässerungsrinne

Strassenseite

Schwimmhalle

Schwimmbecken

Fotos: Lluís Casals, Barcelona